

20. November 2020

Liebe Eltern,

ich blicke mit Spannung auf die politischen Entscheidungen der Bundesregierung und der Ministerpräsidenten und Ministerpräsidentinnen in der nächsten Woche. Nach einem Beschluss auf dieser Ebene benötigen dann Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg und die Schulbehörde etwas Zeit, um die entsprechenden Verordnungen und Vorgaben auf den rechtlich vorgeschriebenen Weg zu bringen. Erfahrungsgemäß ist gegen Ende der Woche mit diesen Verordnungen und Vorgaben zu rechnen. Im Helene-Lange-Gymnasium werden wir dann gewohnt zügig und umsichtig alle erforderlichen Schritte klären und umsetzen. Wahrscheinlich werden Änderungen dann frühestens in ca. zwei Wochen greifen können.

Wir haben in den letzten neun Monaten viel Erfahrung zu Schule unter den Bedingungen der Pandemie gemacht. Wir kennen unsere Möglichkeiten gut. Wir wissen auch, was wir nicht schaffen können. Wir sind im Schulleitungsteam sehr gut eingespielt und können zügig und gleichzeitig sorgfältig entscheiden. Wir sind seit den Sommerferien als Schule auch recht gut durch diese Pandemie gekommen. Die Zahl der Corona-Fälle in der Schülerschaft ist sehr gering. Und das Wichtigste: Hier ziehen alle an einem Strang. Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, den Präsenzunterricht zu sichern und so gut wie irgend möglich zu erteilen.

Vertretungssituation

Es erfordert ungewöhnlich große Kraft, den Unterricht in der uns gewohnten Weise zu sichern. In dieser Woche aber kamen wir zum Teil an unsere Grenzen. Deshalb kam es zu Unterrichtsausfällen in Jg. 9 und 10. Auch für die nächsten Wochen ist immer wieder mit Ausfällen zu rechnen.

Aufgrund des angespannten Arbeitsmarkts konnten wir auch noch nicht für jeden Einzelfall Zusatzkräfte von außerhalb für diejenigen Lehrkräfte finden, die nun längerfristig ausfallen. Hier bemühen wir uns weiterhin. (Nebenbei: Es gibt vielfältige Gründe für einen längerfristigen Ausfall von Lehrkräften. Das war auch in der Vergangenheit so. Angesichts der Daueranspannung, unter der das gesamte System steht, sind solche Ausfälle jedoch schwerer auszugleichen.)

Marktplatz der Perspektiven

Es ist richtig bedauerlich, dass unser „Marktplatz der Perspektiven“ für die Schüler/innen des 11. Jahrgangs dieses Jahr nicht stattfinden kann. Für die Schüler/innen ist der Austausch mit den Eltern, die Workshops anbieten, immer sehr gewinnbringend. Ich danke allen Eltern, die mitmachen wollten und nun durch Corona ausgebremst sind. Mein Dank gilt auch den koordinierenden Kolleginnen.

TAS Spenden

Jetzt geht es los! Das Schülersprecherteam sammelt Spenden für die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS). Ich finde dieses Engagement einfach nur klasse! Wir alle können unseren Beitrag leisten. Bitte lesen Sie den beigefügten Brief! Bitte helfen Sie mit!

Wer gerne überweisen möchte, tut dies bitte auf das hier angegebene Konto des Schulvereins unter dem Kennwort „TAS“:

Schulverein des HLG e.V.

IBAN: DE83 2005 0550 1236 1276 41

BIC: HASPADEHXXX

Die Homepage ist bewegter – Filme zu „Das ist das Helene-Lange-Gymnasium“

Schauen Sie mal auf unsere Homepage. Die ist jetzt noch bewegter. Denn viele, viele Menschen am Helene-Lange-Gymnasium haben kurze Filme von 30 bis 90 Sekunden Länge zum Thema „Das ist das Helene-Lange-Gymnasium“ gedreht. Das Schulleitungsteam stellt die Schule in einem etwas längeren Beitrag vor. Es gibt Impressionen von unseren Gebäuden. Es gibt einen Rundgang, in dem Schüler/innen der 5. Klassen unsere Schule vorstellen.

Wir dürfen in diesem Jahr keine öffentlichen Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern, die eine weiterführende Schule für ihre Kinder suchen, anbieten. Auch einen Tag der Offenen Tür dürfen wir nicht veranstalten. Und deshalb stellen wir uns mit diesen Filmen vor. Mich begeistert, wie viele Filme gedreht wurden. Da sind kleine Schauspieltalente zu entdecken. Es gibt viel Witz. Und vor allem zeigen die Videos in ihrer Gesamtheit: Das ist das Helene-Lange-Gymnasium.

Ich danke allen Mitwirkenden für Ihre Ideen, für viel Humor, für Begeisterung und Engagement. Ein besonderer Dank an Frau Radtke, die unseren Öffentlichkeitsauftritt auf der Homepage in so hervorragender Weise gestaltet. Danke, liebe Frau Radtke

P.S. Und wer es weniger bewegt haben möchte, findet auf unserer Homepage in Text und Bild alle wichtigen Informationen zu unserer Schule.

Jahrbuch 2020 – ein ganz besonderes Jahrbuch

Ich möchte Sie zum Abschluss neugierig machen auf unser Jahrbuch, das wir schon bald verkaufen werden. Wir haben ein paar neue Ideen dort eingebracht. Und vor allem kann man viel Verborgenes entdecken, z.B. wie kreativ mit Corona umgegangen wurde, was digital so alles passiert ist und vieles mehr. Ein Jahrbuch zu einem ganz besonderen Jahr!

In vier Wochen ist Weihnachten. Ich wünsche uns alle, dass wir bald schon eine fröhliche Adventszeit erleben. Ich wünsche uns, dass wir das in der Schule in voller Präsenz tun können. Den nächsten Brief erhalten Sie am 27. November.

Herzlich

Holger Müller

(Schulleiter)